



SFB

Sonnenuhrenfreunde der Region Basel

www.sonnenuhrenfreunde.ch

Jahresbericht 2012

Die ersten Monate waren der Planung der Resolarisierungs- GV, welche den SFB aus dem überlangen Winterschlaf reissen sollte, gewidmet. Die Reanimationsplanung war schon im Vorjahr von Martin Stoop, Peter Bieder, Peter Beutler und mir aufgenommen worden.

Ich erinnere an die Umfrage, ob am SFB ein Interesse bestehe. Der Rücklauf war positiv! Von den 21 ‚alten‘ Mitgliedern haben 17 geantwortet. Davon waren 13 für die Reaktivierung, 2 unentschieden und 3 sind aus dem SFB ausgetreten.

Dies gipfelte in der 12. GV des SFB, welche auch die Reaktivierung des Vereins beschloss. Der SFB durfte bei diesem Anlass, Madlen Baumann als neues Mitglied willkommen heissen. Weitere Details zur GV können dem GV- Protokoll entnommen werden.

Ferdi Mühlemanns Sonnenuhren- Nachlass konnte auf Martin Stoops initiative, nach Rückfrage bei Frau Mühlemann, von unserem Verein übernommen werden:

- Einige Sonnenuhrenmodelle (Karton) wurden fotografisch dokumentiert. Einer Sammlung dieser Objekte steht das Fehlen eines Vereinslokals im Weg.
- Mit Ferdis Sonnenuhrenbibliothek haben wir die SFB- BiBi gegründet. Die von Peter Bieder erstellte Bücherliste, wird anlässlich dieser GV verteilt. Die Bücher lagern bei Karl Wittker zur Ausleihe an Interessenten.
- Der Katalog schweizerischer Sonnenuhren existiert bereits weitgehend elektronisch. Peter Beutler gleicht die Daten ab.
- Einige elektronische Files, von Tobias Thüring aus 3½“ Disketten ausgelesen, enthalten keine neuen Informationen.

Bei dieser Gelegenheit konnten wir Tobias Thüring, einen Enkel Ferdis, als Vereinsmitglied gewinnen.

Peter Beutler hat viel Herzblut in die Revision unserer Statuten gegeben, damit diese an der GV 2013 zur Vorlage gebracht werden können.

Aus den Vorschlägen für die SFB Exkursion hatte Peter Baumanns Vorschlag, die Kern Sammlung in Aarau zu besuchen, obsiegt. Diese hat am 10. November stattgefunden und wurde von allen Teilnehmern (11) als ausserordentlich interessant eingestuft.

Mein spezieller Dank gilt den Vorstandskollegen, die in unseren Sitzungen viel Engagement und Kreativität zeigten.

Am Jahresende bestand unser SFB aus 16 Mitgliedern.

Oberwil, 26. April 2013